

PRESSEMITTEILUNG

#Waldschwarzsön – Black Forest remixed! Ausstellung im Museum beim Markt

(14.4.2017 – 7.1.2018, Museum beim Markt)

Badisches
Landesmuseum
Natalia März
Pressestelle

Schloss Karlsruhe
Schlossbezirk 10
76131 Karlsruhe
Deutschland

T + 49 (0)721 926-6389
F + 49 (0)721 926-6801
natalia.maerz@
landesmuseum.de
www.landesmuseum.de



Karlsruhe, März 2017 (BLM) – Der Schwarzwald – stilvoll aufgemischt! Die Ausstellung „#Waldschwarzsön – Black Forest remixed!“, ab 14. April im Museum beim Markt, bietet viele visuelle Überraschungen: sie kombiniert Altes mit Neuem, regt zum Schmunzeln an und stellt bekannte Vorstellungsbilder des Schwarzwalds auf den Kopf. So wandelt sich der allseits bekannte Bollenhut mit seinen markant roten Kugeln zu einem Hocker; die dicken PomPoms dienen als weiches und bequemes Polster der Sitzfläche. Auch eine weitere Schwarzwald-Ikone – die Kuckucksuhr – wird neu interpretiert: In aufwändiger Falttechnik steht die „Black Forest Cuckoo Clock, Opus 182“ eines amerikanischen Origami-Meisters für die erfrischenden Spielarten moderner Künstler.

Was die Ausstellung so besonders macht? Es ist der bunte Mix aus alten, für den Schwarzwald typischen Objekten aus der historischen Sammlung des Museums mit modernem Design und Kunsthandwerk. Die zeitgenössischen Objekte folgen ähnlichen ästhetischen Prinzipien wie die originalen Vorbilder. Sie deuten und variieren Altbekanntes und entwickeln dabei ein völlig neues Eigenleben. So dient das Griffloch in Form eines Herzens – ein häufig anzutreffendes Gestaltungselement des Brettstuhls aus den Wohnstuben der Schwarzwälder Bauernhäuser – als Design-Vorlage für den Stuhl „trix“. Bei diesem ist sogar die gesamte Rückenlehne der Form eines Herzens nachempfunden. In der Ausstellung tritt das moderne Möbel in ein Zwiegespräch mit einem traditionellen und besonders schön geschnitzten Brettstuhl-Exemplar nach einem Entwurf des Künstlers Hans Thoma aus der Zeit des Jugendstils.

Badisches Landes

Die Zusammenschau von über 60 ausgewählten Objekten umfasst nationale und internationale Positionen des zeitgenössischen Kunsthandwerks und Designs aus Deutschland, Europa sowie aus Japan und den USA. In einem großzügigen Parcours taucht der Besucher in ausgewählte Themenbereiche ein: von klassischen Schwarzwald-Ikonen wie dem Bollenhut und der Kuckucksuhr über traditionelle Handwerkstechniken, dem Thema Tracht und Wald bis hin zur Schwarzwälder Kirschtorte als vermutlich „süßestes“ Souvenir aus dem Schwarzwald.

Mit der Ausstellung „#Waldschwarzschön – Black Forest remixed!“ leistet das Badische Landesmuseum einen Beitrag im Rahmen der „Heimattage Baden-Württemberg“ 2017 in Karlsruhe. Und an Karlsruhe als „Heimat des Fahrraderfinders“ erinnert auch ein Fahrrad in der Ausstellung. Gezeigt wird – passend zum Thema Wald – ein Exemplar mit Holzrahmen, in anspruchsvollem Verfahren gefertigt in einer kleinen Manufaktur in Schramberg. Die besondere Ästhetik dieses hochmodernen Fahrgeräts macht es zu einem wahrhaft würdigen Nachfolger der berühmten, vor 200 Jahren ebenfalls aus Holz gefertigten „Draisine“.

Das augenzwinkernde Zwiegespräch von Altbekanntem und Neuem belegt die hohe Attraktivität des gestaltenden Handwerks. Denn Handgefertigtes bereichert unsere heutige hochtechnisierte Lebenswelt um eine sinnliche Facette und liegt gerade deswegen stark im Trend. Ab 14. April können die Besucher unter dem Hashtag #Waldschwarzschön selbst daran teilhaben.

#Waldschwarzschön – Black Forest remixed!

14.4.2017 – 7.1.2018, Museum beim Markt

Di – Do 11 – 17 Uhr, Fr – So, Feiertage 10 – 18 Uhr

4 Euro / erm. 3 Euro

Ansprechpartnerin:

Natalia März

Pressestelle

T +49 (0)721 926-6389

natalia.maerz@landesmuseum.de